

Galerie Francesca Pia

Presseinformation

April 2007

Mai-Thu Perret Crab Nebula

29. Mai bis 12. Juli 2007

Eröffnung: Freitag, 25. Mai, 18–20 Uhr

Die Galerie Francesca Pia freut sich, vor der Sommerpause neue Werke der Schweizer Künstlerin Mai-Thu Perret zu präsentieren.

Seit 1999 schreibt Mai-Thu Perret den fragmentarischen Text „Crystal Frontier“, der in der Form von personalisierten Tagebucheinträgen, Briefen etc. das Leben einer von der Zeit losgelösten, jedoch an die Utopien der 60-er und 70-er Jahre angelehnten, Frauenkommune in der Wüste von New Mexiko beschreibt. Daneben entstehen Objekte, welche die Künstlerin als „hypotetische Produkte“ der Kommune bezeichnet und sich damit von der Subjektivität der Autorenschaft zu befreien versucht. Die anfangs überwiegend handgefertigten Werke, von Keramiken, über Textilien bis zu Malerei, sind oft Grenzformen zwischen Gebrauchs- und fetischistischen Dekorationsgegenständen und approbieren Einflüsse aus den Bereichen Kunst, Architektur, Design, Geschichte und der Welt vergangener Kulturen. Durch diese Durchmischung von historischen Fakten mit Fiktion und den Idealen der Kunsttheorie mit der Ästhetik des „Do-it-yourself“ entsteht eine Projektionsfläche für einen vielschichtigen Diskurs über das Objekt im Spiegel seiner materiellen Beschaffenheit und subjektiven Interpretation und Projektionen, Geschichtsschreibung und zeitgenössische Utopien.

2004 entwirft Mai-Thu Perret die ersten Pappmaché-Mannequins, die Einflüsse aus der Mode der 30-er Jahre, des avantgardistischen Bühnenbilds (Oskar Schlemmer, deutsches Bauhaus oder russischer Konstruktivismus) und des Hollywood-Musicals zu seiner Blütezeit vermischen und gleichzeitig zu einem freieren Umgang mit den Crystal Frontier Texten führen, indem sie sich von Präsentationsobjekten für textile Erzeugnisse der Kommune zu eigenständigen Skulpturen entwickeln. Im hinteren Galerieraum steht eine fast archetypisch wirkende Mutter mit ihren fünf Kindern in futuristisch anmutenden Kleidern. Sie sind umgeben von Keramik Reliefs, welche an die Keramikobjekte, die in den Ateliers der Kommune entstanden sein könnten, aus Mai-Thu Perrets erster Ausstellung *Pure self-expression x25 (2003)* in der Galerie anknüpfen. Die Reliefs vereinigen abstrakte und figurative Motive mit kunsthistorischen oder werkimmanenten Referenzen und Alltagssymbolen. Den Auftakt zur Ausstellung bildet im ersten Raum eine von der Künstlerin entworfene Tapete.

Galerie Francesca Pia, Limmatstrasse 275, 8005 Zürich, www.francescapia.com

Nächste Ausstellung: Sommer Guppenausstellung, Eröffnung am 24. August

Aktuelle Ausstellungen von Mai-Thu Perret

Centre Culturel Suisse, *Evenement #1/07, WORKER DRONE QUEEN*, Ausstellung mit Carol Bove, Vidya Gastaldon, Amy O'Neill und Mai-Thu Perret, Paris, 15.04.07-15.07.07

Kunsthalle Exnergasse, *tension, sex, despair - aber hallo/na und*, Wien, 26.04.07–26.05.07

Midway Minneapolis, *In the poems about love you don't write love*, Minneapolis, 19.05.07–28.07.07

Aussenraum der Berggemeinde Amden am Walensee: Mai-Thu Perret: Das Kunstwerk und sein Ort (kuratiert von Roman Kurzmeier), Amden, Eröffnung: Samstag, 26. Mai 2007, 14.30–17.00 Uhr, 26.05.07–08.07.07

Demnächst

Kölnischer Kunstverein, *Pure Self Expression*, 02.06.07–12.08.07, Köln (Einzelausstellung)

Biennale de Lyon

Gulbekian Foundation, Lissabon (Gruppenausstellung)

Sonjeart Centre, *Tomorrow*, Seoul (Gruppenausstellung)

Bonnefanten Museum, Maastrich (Einzelausstellung)

Neue Kunsthalle St. Gallen (Einzelausstellung)

GalerieFrancescaPia

Vergangene wichtige Ausstellungen

The Renaissance Society, *And every woman will be a walking synthesis of the universe*, Chicago, 2006

Chisenhale Gallery, *Solid objects* (mit Valentin Carron), London, 2006

Centre d'Art Contemporain, *Solid objects* (mit Valentin Carron), Genf, 2006

P.S.1, *The Gold Standard*, New York, 2006

Frankfurter Kunstverein, *Paralleles Leben*, Frankfurt am Main, 2005

Helmhaus, *Fürchte dich*, Zürich, 2004

Kunsthaus Glarus, *Fink Forward the collection*, Glarus, 2003

Monografie: Mai-Thu Perret, Collection Cahiers d'Artistes, Pro Helvetia, Edizioni Periferia, Luzern/Poschiavo, 2006